



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Wolfgang Jung

Wolfgang Jung

Überblick Ausschussmitgliedschaften Parlamentarische Aktivitäten



Geb.: 15.03.1948, Bad Wimsbach-Neydharting (Oberösterreich)

Beruf: Offizier des Bundesheeres

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XIX. GP), F
13.11.1995 – 14.01.1996

Abgeordneter zum Nationalrat (XX. GP), F
26.04.1996

Abgeordneter zum Nationalrat (XX.–XXI. GP), F
12.11.1996 – 19.12.2002

Europäisches Parlament, FPÖ
26.04.1996 – 11.11.1996

Über parlamentarische Aktivitäten informieren

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates von Bad Wimsbach-Neydharting 1972–1976

Bezirksrat von Wien/Liesing 1991–1996

Bezirksparteioibmann der FPÖ Wien/Liesing seit 1998

Ortsparteioibmann der FPÖ Bad Wimsbach-Neydharting

Beruflicher Werdegang

Zugs- und Kompaniekommandant (Panzerbataillon 14 Wels) 1971–1979

UN-Verwendung in Zypern 1976

Stabschef (4. Panzergrenadierbrigade Ebelsberg) 1982–1985

Militärattaché in Schweden, Norwegen und Finnland 1985–1990

Generalstabsoffizier für Ausbildung 1990–1991

Heeresnachrichtenamt 1991–1996

Brigadier 1994

Bildungsweg

Volksschule Wimsbach 1954–1958

Realgymnasium in Wels und Bad Ischl 1958–1967

Militärakademie Wiener Neustadt 1968–1971

Generalstabsausbildung 1979–1982

Präsenzdienst 1967–1968

Ehrenden

GE, WdErinM, BHDZ, KmdK d schw NStO

Stand: 22.05.2007

Bearbeiten

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Die Angaben können von der Parlamentsdirektion aus Ressourcengründen nicht überprüft werden.